

# Unser Kind ist willkommen



## Wie wird unser Kind am besten gefördert?

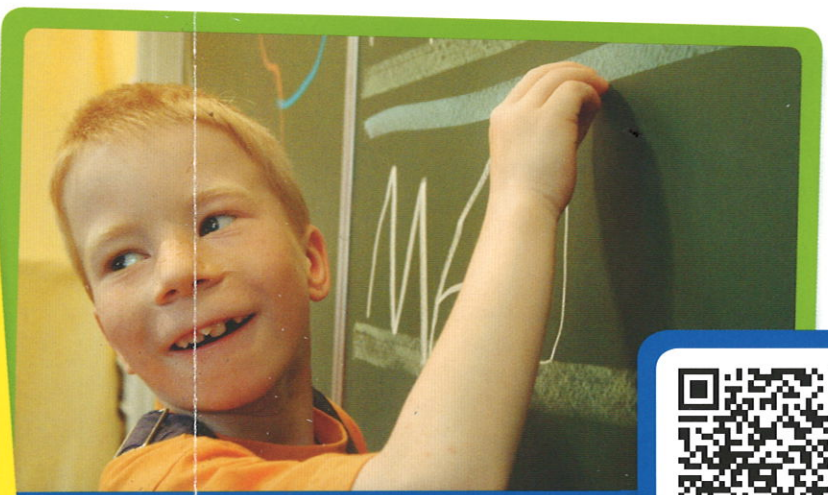
In Deutschland gibt es ein fast flächendeckendes Netz an Frühförderstellen. In der Regel kommt einmal wöchentlich eine Fachkraft zu Ihnen ins Haus und unterstützt spielerisch die Entwicklung Ihres Kindes. Dabei ist die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen, den Eltern, ganz entscheidend. Gerne können Sie sich mit all Ihren Sorgen und Problemen an die Lebenshilfe in Ihrer Nähe wenden.

## Wer gibt uns Halt und Unterstützung?

Denken Sie bitte auch an sich! Elterngruppen der Lebenshilfe stehen Ihnen in dieser besonderen Situation zur Seite. Dort werden Sie sich verstanden und gut aufgehoben fühlen. Auch können Sie einen Familienentlastenden Dienst nutzen. Erfahrene Mitarbeiter(innen) der Lebenshilfe übernehmen die Betreuung Ihres Kindes, während Sie einmal in Ruhe einkaufen oder ins Kino gehen können.

## Welche Rechte und Leistungs- ansprüche haben wir?

Die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung ist in den deutschen Gesetzen fest verankert. Ihr Kind und Sie haben zahlreiche Ansprüche auf finanzielle Leistungen. Dafür hat sich die Lebenshilfe seit Jahrzehnten eingesetzt. Gerne beraten wir Sie in Rechtsfragen und helfen Ihnen, Ihr gutes Recht gegenüber Behörden durchzusetzen.



## Wer berät uns bei vorgeburtlicher Diagnostik?

Bisher war in der Schwangerschaft alles in Ordnung, und nun plötzlich ergeben sich Unklarheiten. Ihr Arzt rät zu weiteren Untersuchungen. Tausend Gedanken schwirren Ihnen durch den Kopf. Was heißt das für uns, für unser Baby? Wie geht es jetzt weiter? Schaffe ich das alles? Auch in dieser Situation ist die Lebenshilfe für Sie da.

## Welche Schule ist die richtige?

Die Lebenshilfe setzt sich für das gemeinsame Lernen von Kindern mit und ohne Behinderung ein. Die inklusive Schule muss aber so ausgestattet sein, dass alle Kinder nach ihren Fähigkeiten unterrichtet werden können. Das heißt: barrierefreie Gebäude, kleine Klassen und genügend, für diese Aufgabe ausgebildete Lehrer. Solange das nicht gewährleistet ist, sollen die Eltern die Wahl haben zwischen der Schule für Alle und der Förderschule.

## Wichtige Infos in Leichter Sprache für Eltern mit Behinderung



Ein Kind – ja oder nein? Diese Entscheidung will gut überlegt sein: Wie verändert ein Baby mein Leben? Was muss ich als Mutter oder Vater können? Die Lebenshilfe hilft mit Informationen in Leichter Sprache und persönlicher Beratung. Auch unterstützt sie Eltern mit Behinderung in der Erziehung ihrer Kinder.